Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte hier.

Marktanalyse im Cockpit erweitert – GET AG Newsletter Gasvertrieb 2/2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

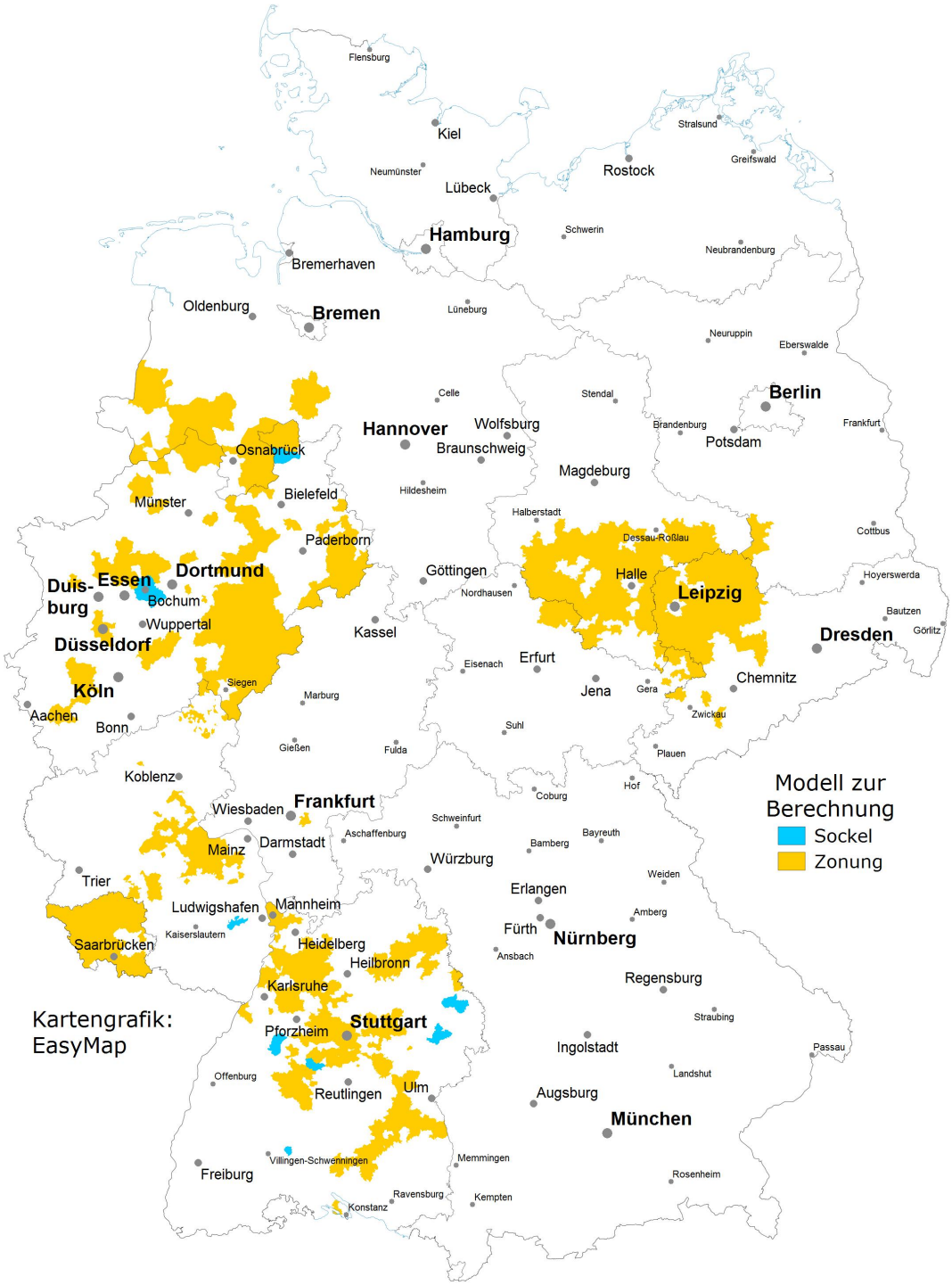
welche Netzentgelte auf welchem Berechnungsmodell basieren, welche Rolle Gas bei der Sektorenkopplung spielen könnte und ab wann nur noch ein Gasmarktgebiet in Deutschland existieren soll, darüber informieren wir Sie in unserem aktuellen Newsletter Gasvertrieb.

Gasmarktanalyse im Cockpit erweitert

Wir entwickeln unsere Use Cases im Cockpit beständig weiter. Seit dem letzten Update haben Kunden testweise die Möglichkeit, auch im Gassegment Tarife einer Einzel- oder Produktsegmentanalyse zu unterziehen.

Gasnetzgebietsanalysen im Cockpit gehen jetzt mit einem noch höheren Maß an Transparenz und Anwenderfreundlichkeit einher: Eine Filterfunktion erlaubt beispielsweise den gebietsbezogenen Verschnitt mit Netzbetreibern per Mausklick. Somit können beliebige Unternehmen neben voreingestellten Netzbetreibergruppen in die Betrachtung mit einbezogen werden.

Die Netzentgeltinformationen in den downloadbaren Tabellen umfassen nun auch Angaben zu dem zugrundeliegenden Berechnungsmodell (Staffel, Sockel, Zonung) für einzelne Preiskomponenten. Wie die Grafik veranschaulicht, legen aktuell 33 Gasnetzbetreiber in der Niederdruckstufe Sockel- oder Vorzonenmodelle für die Kalkulation der Arbeitspreise zugrunde.



Gebiete von Netzbetreibern ohne klassisches Staffelmodell

Beschleunigte Marktraumumstellung?

In ihrem „Umsetzungsbericht 2017“ zum Netzentwicklungsplan Gas vom 31. März 2017 (siehe auch Stellungnahmen dazu auf der Website der BNetzA) sehen die Fernleitungsnetzbetreiber die Notwendigkeit einer

Erhöhung der maximalen Anpassungsrate auf rund 550.000 Verbrauchsgeräte pro Jahr. Vor dem Hintergrund der Diskussionen über weitere Produktionsrückgänge von L-Gas in Deutschland und den Niederlanden (Groningen-Feld) würde aus ihrer Sicht eine beschleunigte Umstellung einen Beitrag zur Versorgungssicherheit in Deutschland leisten.

Wie bereits berichtet, erfassen wir regelmäßig zur Marktraumumstellung die relevanten Daten für die entsprechenden Verteilnetze und Orte und stellen die Informationen auf Anfrage bereit. Bei Interesse wenden Sie sich an: vertrieb@get-ag.com

DVGW fordert Beschleunigung der Sektorenkopplung mit Gas

Vor dem Hintergrund von Technologien wie Power-to-Gas können Gas und Gasinfrastrukturen eine entscheidende Rolle spielen, um unser Energiesystem stabil zu halten, Stromüberschüsse zu nutzen und Netzengpässe zu vermeiden. Darauf machte Prof. Dr. Gerald Linke, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches (DVGW), kürzlich auf der Berliner Konferenz „Sektorenkopplung – Schlüssel für eine erfolgreiche Energiewende“ aufmerksam. Gleichzeitig forderte Linke einen technologieoffenen und marktwirtschaftlich orientierten Wettbewerb zwischen den verschiedenen Energieinfrastrukturen, Energieträgern, Anwendungsbereichen und Verbrauchssektoren. Zudem sei es wichtig, Technologien wie Power-to-Gas und andere Sektorenkopplungselemente energierechtlich nicht als Letztverbraucher einzustufen.

weiterlesen »

Volkswagen will Erdgas-Mobilität pushen

Die Regierungsfraktionen des Bundestages haben sich Ende Mai im Finanzausschuss auf eine Verlängerung der Steuerermäßigung für Erdgas als Kraftstoff verständigt. Der alternative Kraftstoff soll bis 2026 mit einer reduzierten Energiesteuer gefördert werden. „Diese Entscheidung war überfällig. Die Politik löst jetzt die Handbremse für die

Marktentwicklung des alternativen Kraftstoffs“, kommentierte Dr. Timm Kehler, Vorstand der Brancheninitiative Zukunft ERDGAS, die Entscheidung.

Bildquelle: Zukunft ERDGAS / Foto: Danny Kurz

Bereits Anfang Mai hatten der Volkswagen Konzern, Betreiber von CNG-Tankstellen und Gasnetzanbieter eine gemeinsame Absichtserklärung unterzeichnet, mit der sich die Initiatoren zum Ausbau der Mobilität auf Basis von Compressed Natural Gas (CNG) bekennen. So soll u.a. bis 2025 in Deutschland die CNG-Fahrzeugflotte verzehnfacht werden. Zudem strebe die Initiative bis dahin den Ausbau des deutschen CNG-Tankstellennetzes auf 2.000 Standorte an.

weiterlesen »

Marktgebietszusammenlegung geplant

Das Bundeskabinett will eine Änderung der Gasnetzzugangsverordnung (GasNZV) auf den Weg bringen. Diese sieht u.a. eine Verschmelzung der bestehenden Marktgebiete vor. Allerdings bedarf sie noch der

Zustimmung des Bundesrates.

weiterlesen »

Gasnetz der Stadtwerke Erfurt wächst

Ab dem 1. Januar 2018 wird die komplette Fläche der Stadt Erfurt durch die SWE Netz GmbH betreut. Sie hatte kürzlich den Zuschlag für die Gasnetzkonzession in der Landeshauptstadt Thüringens gewonnen.

weiterlesen »

Impressum

get AG · Registergericht: Amtsgericht Leipzig · Handelsregisternummer: HRB 17157 · Vorstände: Dr. Christian Backmann (Vorsitz), Dipl.-Inf. Lars Quiring · Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Arnd Pölert · Copyright © 2000-2017 GET AG. All rights reserved.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn hier abbestellen.